

Herausgegeben von
Stephan Haering,
Wilhelm Rees und
Heribert Schmitz

Handbuch *des katholischen* *Kirchenrechts*

Dritte,
vollständig neu
bearbeitete
Auflage

Verlag
Friedrich Pustet

Handbuch des katholischen Kirchenrechts
Begründet von
Joseph Listl, Hubert Müller und Heribert Schmitz

Handbuch des katholischen Kirchenrechts

Dritte, vollständig neubearbeitete Auflage

Herausgegeben

von

Stephan Haering, Wilhelm Rees und Heribert Schmitz

Verlag Friedrich Pustet
Regensburg

Zitervorschlag: HdbKathKR³

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

eISBN 978-3-7917-7084-0 (pdf)

© 2015 by Verlag Friedrich Pustet, Regensburg
Umschlaggestaltung: Martin Veicht, Regensburg
eBook-Produktion: Friedrich Pustet, Regensburg

Diese Publikation ist auch als Printprodukt erhältlich:
ISBN 978-3-7917-2723-3

Weitere Publikationen aus unserem Verlagsprogramm finden Sie unter
www.verlag-pustet.de

Vorwort zur dritten Auflage

Das *Handbuch des katholischen Kirchenrechts* zählt seit mehr als drei Jahrzehnten zu den kirchenrechtlichen Standardwerken und hat sowohl für die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem geltenden Recht der katholischen Kirche als auch für das akademische Studium sowie bei der praktischen Rechtsanwendung beste Dienste geleistet. Das Erscheinen der zweiten Auflage (1999), die im Buchhandel vergriffen ist, liegt inzwischen schon 16 Jahre zurück. Die Herausgeber haben sich daher entschlossen, das Handbuch in einer dritten, vollständig neu bearbeiteten Auflage herauszugeben, und freuen sich, dieses Werk der Fachwelt und allen an kirchenrechtlichen Fragen Interessierten nun vorlegen zu können.

Die Grundkonzeption des Werks, die von den damaligen Herausgebern Joseph Listl (1929–2013), Hubert Müller (1936–1995) und Heribert Schmitz bereits für den *Grundriß des nachkonziliaren Kirchenrechts* (1980), das Vorläuferwerk dieses Handbuchs, entworfen worden ist, wurde auch in der vorliegenden Neuauflage beibehalten. Es geht um eine, in insgesamt 126 Einzelbeiträgen unternommene, umfassende Darstellung der geltenden Rechtsordnung der katholischen Kirche auf der Grundlage des Gesetzbuchs *Codex Iuris Canonici* und unter Berücksichtigung des für die katholischen Ostkirchen geltenden *Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium*, mit besonderem Blick auf die partikularen Rechtsverhältnisse des deutschen Sprachgebiets. In einem eigenen Teil werden Fragen der rechtlichen Beziehungen von Kirche und Staat behandelt und die Verhältnisse im deutschsprachigen Bereich sowie in Frankreich dargestellt.

Das Handbuch wurde durch die Neubearbeitung indes nicht nur auf den aktuellen sachlichen Stand gebracht, sondern auch in dieser Auflage weiterentwickelt. Im Grundlagenteil wird durch einen eigenen kurzen Beitrag auf die historische Dimension des Kirchenrechts aufmerksam gemacht, die sonst weitgehend ausgeblendet bleiben muss. Auch die Theorie des kanonischen Rechts ist hier erstmals mit einem eigenen Artikel vertreten. Neu aufgenommen sind ferner, im Vergleich mit der Voraufgabe, die Beiträge zur Kirchenmusik, zu Konkordaten und anderen Staatskirchenverträgen sowie zu Staat und Kirche in Italien (Südtirol), Liechtenstein und Luxemburg.

Bei der Autorenschaft des Handbuchs hat sich mit dieser Neuauflage ein erheblicher Generationenwechsel vollzogen. Gleichzeitig besteht aber auch eine bemerkenswerte personelle Kontinuität des Werks in seinen verschiedenen Stadien vom Grundriß (1980) über die beiden Voraufgaben des Handbuchs (1983, 1999) bis heute, die sich nicht nur an der Person des Mitherausgebers Heribert Schmitz, sondern an sieben weiteren Autoren ablesen lässt, die bereits 1980 dabei waren.

Die Autorinnen und Autoren des Handbuchs verdienen den aufrichtigen Dank der Herausgeber für ihre geschätzte Mitarbeit an diesem großen Gemeinschaftswerk. Die meisten von ihnen hatten sich in Geduld zu üben angesichts des ausste-

henden Erscheinens ihrer längst abgelieferten Beiträge; andere sahen sich immer wieder lästigem Drängen eines Herausgebers ausgesetzt. Im Ergebnis liegt nun doch ein Band vor, der manche Misslichkeiten im Verlauf des Arbeitsprozesses vergessen lässt. Bei den einzelnen Verfassern liegt die volle inhaltliche Verantwortung für ihre jeweiligen Beiträge.

Ein besonderer Dank der Herausgeber gilt DDr. fr. Walter Weinberger OSB (Kremsmünster), der die Redaktion dieses, im Seitenumfang gegenüber der Voraufgabe beträchtlich angewachsenen Bandes sehr kundig und sorgfältig geleistet hat; er hat auch die Register erstellt. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz könnte das Handbuch nicht zum jetzigen Zeitpunkt erscheinen. Gedankt sei auch den Mitarbeitern am Lehrstuhl für Kirchenrecht, insbesondere Verwaltungsrecht sowie kirchliche Rechtsgeschichte, des Klaus-Mörsdorf-Studiums für Kanonistik der Ludwig-Maximilians-Universität München für die unerlässliche organisatorische Unterstützung des Vorhabens.

Die Herausgeber danken dem Verlag Pustet in Regensburg mit Verleger Fritz Pustet, Lektor Dr. Rudolf Zwank und allen Mitarbeitern, die am Entstehen dieses Bandes beteiligt waren, für die gute Zusammenarbeit.

Dem Verband der Diözesen Deutschlands gilt der Dank für eine beträchtliche finanzielle Unterstützung dieser Neubearbeitung des Handbuchs.

Innsbruck und München, 11. Juli 2015

Stephan Haering

Wilhelm Rees

Heribert Schmitz

Inhaltsverzeichnis

ERSTER TEIL Grundlagen

1. Abschnitt (Katholische) Kirche und ihr Recht

- § 1 Kirchliche Rechtsgeschichte. Von Stephan Haering 3
I. Zur Periodisierung der kirchlichen Rechtsgeschichte. II. Kirchliche Rechtsgeschichte als wissenschaftliche Disziplin. III. Einzelne Sachbereiche der kirchlichen Rechtsgeschichte.
- § 2 Recht und Kirchenrecht. Von Ludger Müller 12
I. Rechtserfahrung in der Kirche. II. Infragestellung des kanonischen Rechts durch Rudolph Sohm. III. Ansätze zu einer Grundlegung kirchlichen Rechts. IV. Kanonistische Grundlagendebatte nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil.
- § 3 Die Kirche – Das Recht im Mysterium Kirche. Von Winfried Aymans ... 32
I. Die Kirche in der biblischen Bildsprache. II. Das Mysterium Kirche als Communion.
- § 4 Rechtsphilosophische Grundlagen des Kirchenrechts. Von Gerhard Luf 42
I. Einleitende Überlegungen. II. Zur Dominanz der „rechtsphilosophischen“ Perspektive in der Tradition kirchlicher Rechtsbegründung. III. „Theologisierung“ des Kirchenrechts und Rechtsphilosophie. IV. Kirchliche Rechtsbegründung unter der Anforderung christlicher Freiheit.
- § 5 Theorie des kanonischen Rechts. Von Helmuth Pree 57
I. Grundlegung. II. Bisherige Ansätze. III. Formales Profil. IV. Inhaltliches Profil. V. Theorie des kanonischen Rechts und „Novo Codice“. VI. Ausblick.

2. Abschnitt Rechtsgrundlagen des Kirchenrechts

- § 6 Codex Iuris Canonici. Von Heribert Schmitz 70
I. Der Weg zum Codex Iuris Canonici von 1983. II. Perspektiven und Tendenzen des Codex Iuris Canonici. III. Systematik. IV. Einführungs- und Übergangsbestimmungen (cc. 1–6). V. Fortschreibung des Codex Iuris Canonici. VI. Novum Corpus Iuris Canonici?

§ 7	Der Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. Von Richard Potz	101
	I. Die Promulgation. II. Der Weg zum Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. III. Der Aufbau des Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. IV. Die Kirchen eigenen Rechts. V. Die Frage der Diaspora-Jurisdiktion. VI. Die allgemeine Bedeutung des Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium. VII. Zukünftige Schwerpunkte.	
§ 8	Kirchenrechtswissenschaft und Kirchenrechtsstudium. Von Franz Kalde	117
	I. Kirchenrechtswissenschaft. II. Kirchenrechtsstudium.	
3. Abschnitt		
Allgemeine Normen		
§ 9	Die Rechtsnormen. Von Wilhem Rees	127
	I. Das Gesetz. II. Die Gewohnheit.	
§ 10	Verwaltungsakt und Verwaltungsverfahren. Von Herbert Kalb	163
	A. Einführung. B. Verwaltungsakt. I. Begriffsbestimmung. II. Allgemeinregelungen der Verwaltung (Verwaltungsakte i. w. S.). III. Verwaltungsakt für Einzelfälle (Verwaltungsakt i. e. S.). C. Verwaltungsverfahren – Verwaltungsverfahrenrecht. I. Allgemein. II. Verwaltungsverfahren im kirchlichen Recht. III. Rechtsschutz und Verwaltungskontrolle.	
§ 11	Rechtspersönlichkeit und rechtserhebliches Geschehen.	
	Von Astrid Kaptijn	183
	I. Rechtspersönlichkeit physischer Personen in der (katholischen) Kirche. II. Rechtserhebliche Eigenschaften und Umstände physischer Personen (cc. 97–10 CIC; cc. 909–919 CCEO). III. Juristische Personen (cc. 113–123 CIC; cc. 920–930 CCEO). IV. Voraussetzungen für rechtserhebliches Handeln (cc. 124–128 CIC; cc. 931–935 CCEO). V. Andere rechtserhebliche Komponenten (cc. 197–203 CIC; cc. 1540–1546 CCEO).	
§ 12	Die geistliche Vollmacht. Von Marcus Nelles	199
	I. Ursprung und Entwicklung der geistlichen Vollmacht. II. Die geistliche Vollmacht im Zweiten Vatikanischen Konzil. III. Die geistliche Vollmacht im CIC/1983 und in der neueren Kanonistik.	
§ 13	Die Ausübung der Leitungsgewalt. Von Helmuth Pree	207
	I. „Forum externum“ und „forum internum“ (c. 130). II. Begriff „Ordinarium“ (c. 134) und seine Tragweite. III. Ordentliche und delegierte Gewalt (cc. 131–133 und 135–143 CIC; vgl. cc. 981–983 und 985–993 CCEO). IV. Funktionen der Leitungsgewalt (c. 135). V. Gesetzliche Supplierung fehlender „potestas executiva“ (c. 144).	
§ 14	Das Kirchenamt. Von Christoph Ohly	234
	I. Begriff und Arten. II. Grundsätze des kanonischen Ämterrechts. III. Normierung der Verleihungsformen. IV. Amtserledigung und ihre Formen.	

ZWEITER TEIL
Verfassung der Kirche

1. Abschnitt
Die Christgläubigen

1. Kapitel
Berufung und Zugehörigkeit zur Kirche

- § 15 Die Berufung zur Kirche. Von Felix Bernard 255
I. Biblisch-theologische und lehramtliche Grundaussagen. II. Die Aussagen des Codex Iuris Canonici. III. Schlussbemerkung.
- § 16 Zugehörigkeit zur Kirche. Von Rüdiger Althaus 268
I. Der kanonistische und der apologetische Kirchenbegriff. II. Die Kirchenzugehörigkeit nach der Lehre des Zweiten Vatikanischen Konzils. III. Kirchengliedschaft und Ausübung der Rechte und Pflichten. IV. Der Weg zur kirchlichen Einheit. V. Der vor einer staatlichen Behörde erklärte Kirchenaustritt.

2. Kapitel
Die Glieder der Kirche

- § 17 Die rechtliche Grundstellung der Christgläubigen.
Von Reinhild Ahlers..... 289
II. Die Pflichten und Rechte aller Gläubigen. III. Unterscheidungen unter den Christgläubigen.
- § 18 Die Laien. Von Gerda Riedl 302
I. Die Laien – Theologische Positionsbestimmung. II. Pflichten und Rechte der Laien.
- § 19 Die Träger kirchlicher Dienste. Von Winfried Aymans 313
I. Der geistliche Dienst. II. Teilhabe von Laien am besonderen Dienst der Kirche. III. Dienstverhältnis und kirchliche Sendung.
- § 20 Kirchliches Dienst- und Arbeitsrecht in Deutschland und Österreich
Von Herbert Kalb 324
A. Einleitung – Begrifflichkeit. B. Universales Recht: I. Grundlagen. II. Die Beziehung von Amts- und Dienstverhältnis und die arbeitsrechtliche Problematik. C. Partikulares Recht: I. Deutschland. II. Österreich. D. Antidiskriminierungsrecht: I. Deutschland. II. Österreich.

3. Kapitel Kleriker

- § 21 Die Zugehörigkeit zu einem geistlichen Heimatverband.
 Von Hugo Schwendenwein 342
 I. Die Aufnahme unter die Kleriker. II. Das Inkardinationsverhältnis. III. Die die ganze Kirche umfassende Heilssendung. IV. Aushilfe von Priestern in anderen Teilkirchen. V. Umkardination. VI. Erleichterte Form der Umkardination. VII. Orientalisches Kirchenrecht.
- § 22 Die Rechte und Pflichten der Kleriker. Von Hugo Schwendenwein 355
- § 23 Die Aus- und Fortbildung der Kleriker. Von Rüdiger Althaus 372
 I. Zusammenwirken von allgemeinem und partikularem Kirchenrecht. II. Die Ausbildung der Kleriker als Aufgabe der Kirche. III. Das Priesterseminar: Einrichtung und Leitung. IV. Ausbildung im Priesterseminar und Fortbildung. V. Ausbildung der Ständigen Diakone.
- § 24 Der Diakon. Von Andreas Weiß 388
 I. Theologie des Diakonates. II. Zugangsvoraussetzungen. III. Bestellung zum Dienst. IV. Amtsvollmachten und -pflichten. V. Beendigung des Dienstes. VI. „Rückkehr der Kirchen in die Diakonie“.
- § 25 Das Ausscheiden aus dem klerikalen Stand. Von Rafael M. Rieger 410
 I. Begriff. II. Feststellung der Nichtigkeit der Weihe. III. Strafweise Entlassung. IV. Ausscheiden durch Dispens. V. Rechtswirkungen. VI. Wiederaufnahme in den Klerikerstand.

2. Abschnitt

Die hierarchische Organisationsstruktur der Kirche

- § 26 Gliederungs- und Organisationsprinzipien. Von Winfried Aymans 430
 I. Die Kirche als *Communio Ecclesiarum*. II. Gesamtkirche – Teilkirchenverband – Teilkirche. III. Die hierarchischen Verfassungsorgane. IV. Die verfassungsrechtlichen Gebietskörperschaften. V. Die katholisch-orientalischen Kirchen.

1. Kapitel Gesamtkirche

- § 27 Die Träger der obersten Leitungsvollmacht. Von Sabine Demel 442
 I. Bemerkungen zur Systematik. II. Die Neuerungen durch das Zweite Vatikanische Konzil. III. Die kollegiale und primatiale Doppelnatur der höchsten Autorität.

§ 28	Der Papst. Von Hugo Schwendenwein	447
	I. Träger der Primatialgewalt. II. Der Umfang des päpstlichen Primats. III. Der Inhalt des päpstlichen Primats. IV. Papst und Episkopat – Garant der Einheit. V. Amtsbezeichnungen und Titel des Papstes. VI. Vakanz – Amtsverzicht. VII. Die Papstwahl. VIII. Personelle und institutionelle Hilfen. IX. Heiliger Stuhl – Völkerrechtliche Stellung.	
§ 29	Ökumenisches Konzil. Von Georg Bier	469
	I. Begriff und historische Entwicklung. II. Ausübung kirchlicher Höchstgewalt. III. Teilnahme- und Stimmrecht. IV. Päpstliche Leitung.	
§ 30	Die Bischofssynode. Von Markus Graulich	478
	I. Rechtliche Regelungen. II. Formen der Versammlung. III. Teilnehmer der Synodenversammlungen. IV. Verlauf der Synode. V. Ziel der Synode.	
§ 31	Die Kardinäle. Von Markus Graulich	486
	I. Rechtsquellen. II. Heutige Rechtsstellung der Kardinäle. III. Kardinalskollegium.	
§ 32	Römische Kurie. Von Heribert Schmitz	494
	I. Geschichtliche Entwicklung. II. Kurienreform von 1988. III. Allgemeine Normen. IV. Staatssekretariat. V. Kongregationen. VI. Gerichtshöfe. VII. Päpstliche Räte. VIII. Päpstliche Kommissionen und Komitees. IX. Ämter. X. Besondere Einrichtungen. XI. Advokaten. XII. Päpstliches Haus.	
§ 33	Die päpstlichen Gesandten. Von Yves Kingata	529
	I. Rechtsquellen zum päpstlichen Gesandtschaftswesen. II. Begründung des päpstlichen Gesandtschaftswesens. III. Rechtsstellung des päpstlichen Gesandten. IV. Aufgaben der päpstlichen Gesandten. V. Beendigung des Dienstes.	
§ 34	Der Vatikanstaat. Von Norbert Witsch	538

2. Kapitel
Teilkirchenverbände

§ 35	Plenarkonzil und Bischofskonferenz. Von Wilhelm Rees	543
	I. Historische Entwicklung. II. Plenarkonzil und Bischofskonferenz im CIC/1917. III. Impulse des Zweiten Vatikanischen Konzils. IV. Kirchenregion. V. Plenarkonzil im CIC. VI. Bischofskonferenz im CIC. VII. Bischofskonferenzen im deutschen Sprachgebiet.	
§ 36	Die Kirchenprovinz. Von Georg Bier	577
	I. Kirchenprovinz. II. Metropolit. III. Provinzialkonzil. IV. Würdigung. V. Provinzialorganisation im deutschen Sprachraum.	

3. Kapitel Teilkirche

- § 37 Diözesane und quasidiözesane Teilkirchen. Von Franz Kalde 585
 I. Die Definition der Teilkirche. II. Die Definition der Diözese. III. Die Definition der quasidiözesanen Teilkirchen. IV. Grundlegende Bestimmungen über Teilkirchen.
- § 38 Der Diözesanbischof. Von Heribert Schmitz 593
 I. Bischöflicher Dienst. II. Amt des Diözesanbischofs. III. Behinderung und Erledigung des Amtes des Diözesanbischofs.
- § 39 Bischofskoadjutor und Auxiliarbischof. Von Matthias Pulte 612
 I. Rechtshistorischer Befund. II. Rechtsstellung und Amtsbezeichnung. III. Amtsübernahme. IV. Amtspflichten. V. Aufgaben und Befugnisse im überdiözesanen Bereich.
- § 40 Die Konsultationsorgane des Diözesanbischofs. Von Heribert Schmitz .. 620
 I. Funktion. II. Diözesansynode. III. Priesterrat. IV. Konsultorenkollegium. V. Diözesanvermögensverwaltungsrat. VI. Diözesanpastoralrat. VII. Diözesan (katholiken)rat.
- § 41 Die Diözesankurie. Von Peter Platen 638
 I. Funktionentrennung. II. Generalvikar. III. Bischofsvikar. IV. Einheit der Diözesanverwaltung – Moderator der Kurie und Bischofsrat. V. Offizial, Vizeoffizial und Diözesanrichter. VI. Weitere Organisation der Diözesankurie.
- § 42 Die Dom- und Stiftskapitel. Von Richard Puza 652
 I. Geschichte, Begriff und grundsätzliche Fragen. II. Verfassung und Organisation. III. Kapitel und Pfarrei.

4. Kapitel

- § 43 Die Untergliederungen der Diözese. Von Margit Weber 657
 I. Die diözesane Region. II. Das Dekanat. III. Ausblick: Strukturveränderungen, pastorale Neuordnungen und die mittlere Ebene.

5. Kapitel Pfarrei

- § 44 Die Pfarrei. Von Heribert Hallermann 665
 I. Theologische und rechtliche Grundlagen. II. Die Definition der Pfarrei. III. Die rechtliche Determinierung der Pfarrei. IV. Die Formen der Pfarrei. V. Die personelle Verantwortung für die Verwirklichung der Hirtensorge. VI. Die Errichtung, Aufhebung und Änderung von Pfarreien. VII. Die vakante Pfarrei. VIII. Die Vor- und Ersatzformen der Pfarrei. IX. Die staatsrechtliche Stellung der Pfarrei.

§ 45	Der Pfarrer. Von Severin J. Lederhilger	681
	I. Begriff und Geschichte. II. Arten. III. Pflichten und Rechte des Pfarrers. IV. Einsetzung ins Pfarramt. V. Erledigung des Pfarramtes. VI. Pfarrvikar mit Rechten eines Pfarrers.	
§ 46	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Pfarrers. Von Severin J. Lederhilger	721
	I. Kleriker. II. „Laien“ im amtlichen Dienst der Kirche. III. Die Pastorkonferenz.	
§ 47	Pfarrpastoralrat, Pfarrgemeinderat und Pfarrvermögensverwaltungsrat. Von Franz Kalde	737
	I. Der kodikarische Pfarrpastoralrat und der Pfarrgemeinderat. II. Der Pfarrvermögensverwaltungsrat.	
§ 48	Pfarrverband und Pfarreiengemeinschaften. Von Heribert Hallermann .	746
	I. Theologische und rechtliche Grundlagen. II. Gliederungstypen pfarrlicher Hirtensorge. III. Chancen und Herausforderungen.	
§ 49	Kirchenrektor und Seelsorger für besondere Gemeinschaften. Von Helmuth Pree	760
	I. Kirchenrektoren. II. Seelsorger für besondere Gemeinschaften.	

6. Kapitel

Kategoriale Bereiche

§ 50	Seelsorge am Menschen unterwegs. Von Severin J. Lederhilger	768
	I. Migration als pastorale Herausforderung der Kirche. II. Pastoralstruktur und Leitungsorganisation.	
§ 51	Schul- und Hochschuleseelsorge. Von Alfred E. Hierold	776
	I. Schulseelsorge. II. Hochschuleseelsorge.	
§ 52	Anstaltsseelsorge. Von Thomas Meckel	778
	I. Die staatliche bzw. religionsrechtliche Normierung der Anstaltsseelsorge. II. Kirchenrechtliche Regelung.	
§ 53	Militärseelsorge. Von Alfred E. Hierold	788
	I. Gesamtkirchliche Ordnung. II. Die Militärseelsorge bei der Deutschen Bundeswehr. III. Militärseelsorge in Österreich und in der Schweiz.	

3. Abschnitt Vereinigungen in der Kirche

1. Kapitel

Kirchliche Vereine und die kirchlichen Bewegungen

- § 54 Allgemeine Fragen des kirchlichen Vereinsrechts. Von Thomas Schüller. 796
I. Grundlagen und Erscheinungsformen, Begriffsklärung. II. Das geltende Vereinigungsrecht im Codex Iuris Canonici von 1983. III. Rechtsüberleitung.
- § 55 Die privaten und öffentlichen kirchlichen Vereinigungen. 813
Von Thomas Schüller
I. Die privaten Vereinigungen mit kanonischem Statut. II. Die öffentlichen kanonischen Vereinigungen.
- § 56 Kirchliche Bewegungen und neue geistliche Gemeinschaften. 825
Von Dominicus M. Meier
I. Geschichtliches. II. Rechtliche Zuordnung der movimenti.

2. Kapitel

Lebensgemeinschaften der evangelischen Räte

- § 57 Grundfragen der Lebensgemeinschaften der evangelischen Räte. 831
Von Stephan Haering
I. Geweihtes Leben in der Kirche. II. Grundlinien der rechtlichen Gestaltung.
- § 58 Die Religiosenverbände. Von Ulrich Rhode 846
I. Terminologie und Typologie. II. Niederlassungen. III. Leitung. IV. Das Vermögen des Religiosenverbandes. V. Aufnahme, Profess und Ausbildung der Mitglieder. VI. Rechtliche Folgen der Verpflichtung auf die evangelischen Räte. VII. Weitere Pflichten und Rechte der Religiosen. VIII. Das Apostolat der Religiosenverbände. IX. Das Ausscheiden aus dem Religiosenverband. X. Berufung eines Religiosen zum Bischof.
- § 59 Die Säkularinstitute. Von Dominicus M. Meier 879
I. Zur geschichtlichen Entwicklung. II. Begriff und Wesenselemente. III. Einteilung. IV. Errichtung, Aufhebung und Leitung der Säkularinstitute. V. Mitglieder der Säkularinstitute.

3. Kapitel

Verbände mit besonderer apostolischer Zielsetzung

- § 60 Die Gesellschaften des apostolischen Lebens. Von Rudolf Henseler 890
 I. Begriff. II. Wesenselemente. III. Einteilung, Errichtung und Aufhebung.
 IV. Leitung. V. Mitglieder. VI. Vermögensrecht. VII. Apostolat. VIII. Ausscheiden.
- § 61 Die Personalprälaturen. Von Heribert Schmitz 901
 I. Begriff und Struktur. II. Die Personalprälatur vom Heiligen Kreuz und Opus Dei (*Praelatura personalis Sanctae Crucis et Operis Dei*).

DRITTER TEIL

Sendung der Kirche

1. Abschnitt

Der Verkündigungsdienst der Kirche

1. Kapitel

Verkündigung und Lehre

- § 62 Begriff, Aufgabe und Träger des Lehramts. Von Winfried Aymans 911
 A. Das Lehramt in der Kirche: I. Das hoheitliche Lehramt. II. Die Teilhabe an der amtlichen Lehrverkündigung durch Weihe und Sendung. III. Die Teilhabe an der amtlichen Lehrverkündigung durch Sendung. B. Die *Communio*-Struktur des Glaubenslebens der Kirche: I. Die Gemeinschaft im Lehramt. II. Lehramt und Gemeinschaft der Gläubigen.
- § 63 Die Verkündigung in Predigt und Katechese. Von Christoph Ohly 922
 I. Der Dienst am Wort Gottes. II. Predigt des Wortes Gottes. III. Katechetische Unterweisung.
- § 64 Missionarischer Auftrag. Von Matthias Pulte 935
 I. Historischer Befund. II. Das kirchliche Missionsverständnis. III. Träger des missionarischen Handelns. IV. Die Missionare. V. Die missionarische Tätigkeit.
- § 65 Der ökumenische Auftrag. Von Thomas A. Amann 944
 I. Der Ökumenismus seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil. II. Ökumene als Grundstruktur der Kirche und ihre katholischen Prinzipien. III. Die Verpflichtung zum Ökumenismus. IV. Der ökumenische Dialog und seine rechtlichen Implikationen. V. Die ökumenisch relevanten und universalkirchlichen Rechtsbestimmungen.
- § 66 Glaubensfreiheit und Glaubensbekenntnis. Von Gerhard Luf 964
 I. Grundlagen der Glaubensfreiheit in der Kirche. II. Glaubensbekenntnis.

- § 67 Schutz der Glaubens- und Sittenlehre. Von Dominicus M. Meier 974
 I. Allgemeine Einführung. II. Historischer Überblick. III. Geltendes Recht.
 IV. Lehrprüfungs- und Lehrbeanstandungsverfahren.

2. Kapitel

Erziehung und Bildung

- § 68 Das Bildungswesen. Von Norbert Lüdecke 989
 I. Erziehung und Bildung. II. Recht auf Erziehung. III. Recht zur Erziehung.
 IV. Erziehungsziel. V. Ersterziehung von Kindern und Jugendlichen. VI. Er-
 ziehung Erwachsener. VII. Kirchliches Erziehungs- und Bildungsengagement in
 Deutschland.
- § 69 Der Religionsunterricht. Von Wilhelm Rees 1018
 I. Bestimmungen zum Religionsunterricht vor Inkrafttreten des CIC/1983. II. Die
 Bestimmungen des Codex Iuris Canonici über den schulischen Religions-
 unterricht. III. Bestimmungen der staatlichen Rechtsordnungen zum schulischen
 Religionsunterricht. IV. Das innerkirchlich-theologisch-pädagogische Verständ-
 nis des katholischen schulischen Religionsunterrichts. V. Ausblick.
- § 70 Die Hochschulen. Von Ulrich Rhode 1049
 A. Die Rechtssystematik des Kirchlichen Hochschulrechts. B. Katholische Uni-
 versitäten und vergleichbare Hochschulen: I. Weltweiter Bestand. II. Gesamt-
 kirchliches Recht. III. Deutschland. IV. Österreich. C. Kirchliche Universitäten
 und Fakultäten: I. Weltweiter Bestand. II. Gesamtkirchliches Recht. III. Deutsch-
 land. IV. Österreich. V. Schweiz. VI. Brixen. D. Theologische Lehrstühle und
 Institute außerhalb Theologischer Fakultäten: I. Gesamtkirchliches Recht.
 II. Deutschland.

2. Abschnitt

Heiligungsdienst der Kirche

1. Kapitel

Grundfragen

- § 71 Begriff, Träger und Ordnung der Liturgie. Von Ludger Müller 1086
 I. Gottesdienst, Liturgie, Heiligungsdienst. II. Liturgie als „amtlicher Gottes-
 dienst“. III. Träger der Liturgie. IV. Leitung der Liturgie und liturgische Dienste.
 V. Ordnung der Liturgie.

- § 72 Ökumenische Gottesdienstgemeinschaft. Von Thomas A. Amann..... 1095
 I. Ökumenische Gemeinschaft. II. Die gesetzlichen Grundlagen für ökumenische Gottesdienstgemeinschaft. III. Ökumenische Gottesdienstgemeinschaft. IV. Ökumenische Gemeinschaft in der Feier der Sakramente. V. Ökumenische Gottesdienstgemeinschaft außerhalb der Sakramentspendung. VI. Der gemeinsame Gebrauch von Gotteshäusern und anderen Einrichtungen. VII. Strafbestimmungen.

2. Kapitel

Vorbedingungen des Gottesdienstes

- § 73 Geweihte Stätten. Von Heinrich J. F. Reinhardt 1107
 I. Allgemeines. II. Kirchen. III. Kapellen. IV. Sanktuarien (Wallfahrtsstätten). V. Altäre. VI. Friedhöfe.
- § 74 Geheiligte Zeiten. Von Reinhold Sebott 1115
 I. Allgemeine Normen. II. Der Sonntag und die Feiertage. III. Die Bußtage.
- § 75 Kunst- und Denkmalpflege. Von Stefan Muckel 1120
 I. Die Bedeutung kirchlicher Kunst- und Denkmalpflege. II. Der kirchenrechtliche Rahmen für die Kunst- und Denkmalpflege.
- § 76 Kirchenmusik. Von Karl-Heinz Selge 1127
 I. Der Begriff „musica sacra“ und Einführung in die Thematik. II. Geschichtlicher Abriss. III. Die Aussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils. IV. Gemeinkirchliche nachkonziliare Bestimmungen zur musica sacra. V. Nachkonziliare päpstliche Bestimmungen zum kirchenmusikalischen Dienst. VI. Das Amt des Kirchenmusikers. VII. Konzerte in Kirchen außerhalb der Liturgie. VII. Ergebnis.

3. Kapitel

Die Sakramente der Initiation

- § 77 Taufe und Firmung. Von Alfred E. Hierold 1152
 A. Die Taufe: I. Grundlegendes. II. Die Feier der Taufe. III. Der Spender der Taufe. IV. Der Empfänger der Taufe. V. Die Taufpaten. VI. Beweis und Eintragung der vollzogenen Taufe. B. Die Firmung: I. Grundsätzliches (c. 879). II. Die Feier der Firmung. III. Der Spender der Firmung. IV. Der Empfänger der Firmung. V. Die Firmpaten. VI. Beweis und Eintragung der Firmspendung.
- § 78 Die Eucharistie. Von Reinhild Ahlers 1170
 I. Einleitende Bemerkungen. II. Die Träger der Eucharistie. III. Die Feier der Eucharistie. IV. Der Empfang der Eucharistie. V. Aufbewahrung und Verehrung der Eucharistie. VI. Applikation und Messstipendium.

4. Kapitel
Sakramente der Buße und der Krankensalbung

- § 79 Das Bußsakrament. Von Christoph Ohly 1184
I. Theologische Grundfragen. II. Feier des Bußsakraments. III. Spender des Bußsakraments. IV. Empfänger des Bußsakraments.
- § 80 Der Ablass. Von Rudolf Henseler 1206
I. Allgemeines. II. Begriff und theologische Grundlegung des Ablasses. III. Die Normen.
- § 81 Die Krankensalbung. Von Bernhard Sven Anuth 1212
I. Die Feier der Krankensalbung. II. Der Empfänger der Krankensalbung. III. Der Spender der Krankensalbung.

5. Kapitel
Sakrament der Weihe

- § 82 Die Ordination. Von Johann Hirnsperger 1221
I. Sakramententheologische Vorbemerkungen. II. Der Spender des Weihesakramentes. III. Empfänger des Weihesakramentes.
- § 83 Die Nichtigerklärung der Weihe. Von Rafael M. Rieger 1239

6. Kapitel
Das Sakrament der Ehe

- § 84 Die Ehe in der kirchlichen Rechtsordnung. Von Nikolaus Schöch..... 1243
I. Die Ehe in der Schöpfungsordnung. II. Die Ehe in der Erlösungsordnung. III. Die Ehe in der Gesetzgebung der Kirche. IV. Die Identität von Ehebund und Sakrament. V. Die Wesenseigenschaften der Ehe. VI. Der Ehekonsens. VII. Grundrecht auf freie Eheschließung. VIII. Geltungsbereich des kirchlichen Eherechts. IX. Die Rechtsgunst der Ehe. X. Terminologie.
- § 85 Die Vorbereitung der Eheschließung. Von Rüdiger Althaus 1268
I. Das Eheversprechen. II. Die seelsorgliche Ehevorbereitung. III. Die kirchenrechtliche Ehevorbereitung. IV. Die Trauerbote.
- § 86 Die rechtliche Eheschließung und die Ehehindernisse.
Von Norbert Lüdecke 1282
I. Rechtliche Eheschließung. II. Die Ehehindernisse im Einzelnen. III. Dispenserteilung.
- § 87 Der Ehekonsens. Von Marcus Nelles 1315
I. Konsensbegriff (cc. 1057, 1100, 1101 § 1, 1107). II. Konsensabgabe (cc. 1104–1106). III. Konsensmängel (cc. 1095, 1^o und 2^o, 1096–1099, 1101 § 2–1103).

§ 88 Die Eheschließung. Von Martin Rehak	1338
I. Zu Geschichte und Theologie der kanonischen Form der Eheschließung. II. Die ordentliche Form der Eheschließung. III. Die geheime Eheschließung. IV. Die außerordentliche Form der Eheschließung (Noteheschließung). V. Der Kreis der formgebundenen Personen und die Dispens von der Formpflicht. VI. Ort und Zeit, liturgische Feier, Eintragung der Eheschließung.	
§ 89 Die konfessionsverschiedene Ehe. Von Judith Hahn	1361
I. Begriff und Abgrenzung gegenüber der religionsverschiedenen Ehe. II. Die rechtliche Entwicklung der Materie im kodikarischen Kirchenrecht. III. Gelten- des Recht.	
§ 90 Die Konvalidation der Ehe. Von Sabine Demel	1378
I. Allgemeine Bedeutung. II. Formen der Gültigmachung. III. Zuständigkeit.	
§ 91 Nichtigerklärung, Auflösung und Trennung der Ehe. Von Stefan Rambacher	1382
I. Die absolute Unauflöslichkeit der gültig geschlossenen und vollzogenen Ehe von zwei Getauften. II. Die Nichtigerklärung der Ehe. III. Die Auflösung der nichtvollzogenen Ehe. IV. Die Auflösung der Ehe von zwei Ungetauften nach dem Paulinischen Privileg. V. Die Auflösung der nichtsakramentalen Ehe durch päpstlichen Auflösungsbescheid (<i>Privilegium Petrinum</i>). VI. Die Trennung der Gatten unter Fortbestand des Ehebandes.	
§ 92 Eheschließung und Ehescheidung im staatlichen Recht der Bundesrepublik Deutschland. Von Arnd Uhle	1404
A. Einleitung. B. Der Ehebegriff des staatlichen Rechts: I. Der verfassungsrecht- liche Ehebegriff. II. Die einfach-rechtliche Konkretisierung des Ehebegriffs. C. Die Eheschließung: I. Das verfassungsrechtliche Fundament: Grundrechtli- cher Schutz der Eheschließungsfreiheit. II. Die einfach-rechtliche Ausgestaltung: Die Eheschließung nach dem BGB. D. Die Ehescheidung: I. Das verfassungs- rechtliche Fundament: Art. 6 Abs. 1 GG und die Ehescheidung. II. Die einfach- rechtliche Ausgestaltung: Die Ehescheidung nach dem BGB.	

7. Kapitel

Sonstige gottesdienstliche Formen

§ 93 Die Sakramentalien. Von Heinrich J. F. Reinhardt	1433
§ 94 Das kirchliche Begräbnis. Von Heinrich J. F. Reinhardt	1437
I. Das Recht auf kirchliches Begräbnis (Gewährung und Verweigerung). II. Die Bestattung (Begräbniskirche, Wahrecht, Zuständigkeit, Form).	

- § 95 Die Heiligen-, Bilder- und Reliquienverehrung.
 Von Laurentius Eschlböck 1442
 I. Die Verehrung der Heiligen. II. Die Bilderverehrung. III. Die Reliquienverehrung. IV. Die Veräußerung von heiligen Bildern und Reliquien.
- § 96 Die Selig- und Heiligsprechung. Von Bernd Dennemarck 1447
 I. Heilige und Selige. II. Rechtsentwicklung. III. Geltende Verfahrensordnung. IV. Kirchenlehrer.
- § 97 Der Eid. Von Markus Walser 1454
 I. Begriff. II. Allgemeine kodikarische Normen (cc. 1199–1204 CIC). III. Der gerichtliche Eid. IV. Der Amtseid bzw. außergerichtliche Eid.

3. Abschnitt

Karitativer Dienst der Kirche

- § 98 Grundfragen karitativer Diakonie. Von Alfred E. Hierold 1458
 I. Karitative Diakonie als Auftrag der Kirche. II. Gestufte Verpflichtung und Verantwortung in der karitativen Diakonie.
- § 99 Organisation der Caritas. Von Alfred E. Hierold 1463
 I. Der Deutsche Caritasverband. II. Verfassung der deutschen Diözesancaritasverbände. III. Caritas Internationalis und „Cor Unum“.

VIERTER TEIL

Kirchenvermögen

- § 100 Grundfragen kirchlichen Vermögensrechts. Von Helmuth Pree 1471
 A. Notwendigkeit und Problematik eines kirchlichen Vermögensrechts. B. Leitgedanken und Charakteristika des kirchlichen Vermögensrechts. C. Quellen des geltenden Vermögensrechts der katholischen Kirche. D. Zwecke des Kirchenvermögens und ihre rechtliche Relevanz. E. Begriffsklärungen. F. Vermögensfähigkeit der Kirche und ihre Teilhaber. G. Kirchenvermögen im Verhältnis von Kirche und Staat.
- § 101 Der Erwerb von Kirchenvermögen. Von Helmuth Pree 1505
 I. Grundlegendes. II. Verpflichtende Abgaben. III. Spontane Zuwendungen. IV. Fromme Verfügungen und Stiftungen. V. Erträge aus bereits vorhandenem Vermögen; Verjährung und Ersitzung.
- § 102 Kirchensteuer und Kirchenbeitrag. Von Stefan Mückl 1532
 I. Aussagen des universalen Kirchenrechts zur Beitragspflicht der Gläubigen. II. Das Kirchensteuersystem in Deutschland. III. Grundzüge des Kirchensteuersystems in der Schweiz. IV. Das Kirchenbeitragssystem in Österreich. V. Elemente einer theologischen und ekklesiologischen Grundlegung der Kirchensteuer.

- § 103 Die Verwaltung des Kirchenvermögens. Von Richard Puza 1549
 I. Grundsätzliche Fragen. II. Das einzelne Organ und seine Befugnisse. III. Aufsicht über die Vermögensverwaltung.
- § 104 Die Rechtsgeschäfte über das Kirchenvermögen. Von Richard Puza 1560
 I. Grundsätzliche Fragen. II. Die Schutzfunktion der kanonischen Veräußerungsbestimmungen. III. Hinweise zum deutschen Partikularrecht.

FÜNFTER TEIL Kirchenstrafen

- § 105 Grundfragen des kirchlichen Strafrechts. Von Wilhelm Rees 1569
 I. Der Strafanspruch der Kirche. II. Begründung und Eigenheiten des kirchlichen Strafrechts. III. Einleitende Bestimmungen des Codex Iuris Canonici. IV. Delicta graviora. V. Die geplante Strafrechtsreform.
- § 106 Straftat und Strafe. Von Wilhelm Rees 1591
 I. Strafgesetz und Strafgebot (cc. 1313–1320). II. Der Straftäter (cc. 1321–1330). III. Die Beugestrafen (cc. 1331–1335). IV. Die Sühnestrafen (cc. 1336–1338). V. Strafsicherungsmittel und Straußen (cc. 1339 und 1340). VI. Die Strafverhängung (cc. 1341–1353). VII. Der Straferlass (cc. 1354–1363).
- § 107 Einzelne Straftaten. Von Wilhelm Rees 1615
 I. Straftaten gegen die Religion und die Einheit der Kirche (cc. 1364–1369). II. Straftaten gegen die kirchlichen Autoritäten und die Freiheit der Kirche (cc. 1370–1377). III. Amtsanmaßung und Amtspflichtverletzung (cc. 1378–1389). IV. Fälschungsdelikte (cc. 1390 und 1391). V. Straftaten gegen besondere Verpflichtungen (cc. 1392–1396). VI. Straftaten gegen Leben und Freiheit des Menschen (cc. 1397 und 1398). VII. Neue Straftatbestände / delicta graviora. VIII. Geplante Änderungen des kirchlichen Strafrechts.

SECHSTER TEIL Kirchlicher Rechtsschutz

- § 108 Grundfragen kirchlicher Gerichtsbarkeit. Von Andreas Weiß 1647
 I. Legitimation des kirchlichen Judikationsanspruchs. II. Gegenstand kirchlicher Rechtsprechung. III. Kanonische Rechtswege. IV. Rechtsschutz gegen Verwaltungsakte. V. Rechtspflege.

§ 109	Gerichtsverfassung und Gerichtsordnung. Von Elmar Güthoff	1661
	A. Gerichtsverfassung: I. Zuständigkeit der Gerichte. II. Organisation der Gerichte. B. Gerichtsordnung: I. Pflicht zur Rechtsschutzgewährung und fehlende Zuständigkeit (cc. 1446, 1460, 1462, 1505 CIC; cc. 1103, 1119, 1121, 1189 CCEO). II. Befangenheit der Gerichtspersonen (cc. 1447–1451 CIC; cc. 1105–1109 CCEO). III. Verhandlungs- und Officialmaxime (c. 1452 CIC; c. 1110 CCEO). IV. Beschleunigung und Sicherung der Rechtspflege (cc. 1453–1467 CIC; cc. 1111–1115 CCEO). V. Gerichtsort, Gerichtszeiten, Gerichtssprache (cc. 1468 f. CIC; cc. 1127 f. CCEO). VI. Verhandlungsgrundsätze (cc. 1470–1475 CIC; cc. 1129–1133 CCEO).	
§ 110	Das Streitverfahren. Von Elmar Güthoff	1673
	I. Parteien und ihre Kampfmittel. II. Verfahrensablauf. III. Anfechtung eines Urteils. IV. Kostenregelung (c. 1649 CIC; cc. 1335 f. CCEO). V. Mündliches Streitverfahren. VI. Abwendung von Verfahren.	
§ 111	Die Eheverfahren. Von Stefan Rambacher	1687
	I. Der ordentliche Ehenichtigkeitsprozess. II. Das Verfahren aufgrund von Urkunden. III. Die Feststellung der Ehenichtigkeit wegen Formmangels im Verwaltungsweg. IV. Das Inkonsummationsverfahren. V. Das Verfahren beim Paulinischen Privileg. VI. Das Verfahren bei der päpstlichen Auflösung einer nichtsakramentalen Ehe kraft des Glaubensprivilegs. VII. Das Verfahren zur Trennung der Ehegatten bei bleibendem Eheband. VIII. Das Verfahren zur Todeserklärung bei Verschollenheit.	
§ 112	Die Weiheverfahren. Von Yves Kingata	1722
	I. Einführung. II. Nichtigkeitserklärung auf dem Gerichtsweg. III. Nichtigkeitserklärung auf dem Verwaltungsweg. IV. Fazit.	
§ 113	Die Strafverfahren. Von Stefan Ihli	1733
	I. Die kodikarischen Bestimmungen. II. Die geplanten Änderungen an den kodikarischen Regelungen. III. Sondervollmachten der Kongregationen.	
§ 114	Verwaltungsbeschwerde und Verwaltungsgerichtsbarkeit. Von Klaus Lüdicke	1749
	I. Verwaltungsrechtsschutz. II. Verwaltungsbeschwerdeverfahren. III. Verwaltungsgerichtsbarkeit.	
§ 115	Kirchlicher Datenschutz. Von Franz Kalde	1760
	I. Gesamtkirchliches Datenschutzrecht. II. Teilkirchliches Datenschutzrecht. III. Staatskirchenrechtliche Vorgaben für ein teilkirchliches Datenschutzrecht.	

SIEBENTER TEIL
Kirche und Staat

- § 116 Die Lehre der Kirche über das Verhältnis von Kirche und Staat.
 Von Stefan Muckel 1769
 I. Die Verhältnisbestimmung von Staat und Kirche als kirchliches Anliegen.
 II. Rechtstheologische Grundlagen. III. Historische Aspekte. IV. Positionen der
 kirchlichen Soziallehre zum Verhältnis von Kirche und Staat. V. Kirchenrecht-
 liche Aspekte.
- § 117 Grundmodelle einer möglichen Zuordnung von Kirche und Staat.
 Von Stefan Mückl 1791
 I. Historischer und geistesgeschichtlicher Bezugsrahmen. II. Modelle der Zuord-
 nung unter der Prämisse des freiheitlichen Verfassungsstaates. III. Die Kirche
 gegenüber Staaten mit eigener Wahrheit.
- § 118 Konkordate und andere Staatskirchenverträge. Von Stephan Haering ... 1803
 I. Begriff, Geltungsgrund und Reichweite. II. Regelungsgegenstände III. Gelten-
 de Konkordate des deutschen Sprachgebiets. IV. Zukunft des Konkordatsrechts.
- § 119 Europa und die Kirchen und Religionsgemeinschaften.
 Von Burkhard Josef Berkmann 1816
 I. Religion in Europa. II. Europarat. III. Organisation für Sicherheit und Zu-
 sammenarbeit in Europa. IV. Europäische Union. V. Einzelne religionsrechtlich
 relevante Sachbereiche. VI. Organisationsstrukturen der katholischen Kirche auf
 Europa-Ebene.
- § 120 Kirche und Staat in Deutschland. Von Ansgar Hense 1830
 I. Tatsächliche und grundsätzliche Ausgangspunkte. II. Das prinzipielle Grund-
 verhältnis zwischen Staat und Kirche in Deutschland. III. Die grundgesetzliche
 Architektur des Staat-Kirche-Religion-Verhältnisses. IV. Resümee: Stabilität und
 Flexibilität der grundgesetzlichen Ordnung.
- § 121 Kirche und Staat in Österreich. Von Alfred Rinnerthaler 1866
 I. Statistische Daten und Organisationsstruktur. II. Die katholische Kirche als
 gesetzlich anerkannte Kirche und Religionsgemeinschaft. III. Religiöse Be-
 kenntnisgemeinschaften und religiöse Vereine. IV. Einzelne Bereiche aus dem
 weiten Feld der Beziehungen zwischen der katholischen Kirche und der
 Republik Österreich.
- § 122 Kirche und Staat in der Schweiz. Von Adrian Loretan 1888
 I. Geschichtlicher Zugang. II. Religionsverfassungsrecht in Bund und Kantonen.
 III. Die Vereinbarkeit von Kirchenrecht und Staatskirchenrecht.

§ 123 Kirche und Staat in Italien mit besonderer Berücksichtigung Südtirols. Von Michael Mitterhofer	1914
I. Daten und Kennzahlen. II. Die Organisation der katholischen Kirche in Italien. III. Das Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und der Republik Italien. IV. Das geltende staatskirchenrechtliche System in Italien. V. Vorgangsweise für weitere Regelungen.	
§ 124 Kirche und Staat in Liechtenstein. Von Markus Walser	1943
I. Statistisch-soziologische Grundlagen und Organisationsstrukturen. II. Das rechtliche Verhältnis zwischen katholischer Kirche und Staat. III. Projekte zur Trennung bzw. Entflechtung von Staat und Kirche. IV. Literatur.	
§ 125 Kirche und Staat in Luxemburg. Von Patrick Hubert	1954
I. Historische Entwicklung der Präsenz der katholischen Kirche und deren Beziehung zum Staat. II. Aktuelle Regelungen des Verhältnisses zwischen der katholischen Kirche und dem luxemburgischen Staat. III. Rezente Entwicklun- gen und Ausblick.	
§ 126 Kirche und Staat in Frankreich. Von Brigitte Basdevant-Gaudemet	1966
I. Einleitung: Aktuelle soziologische Daten und geschichtliche Voraussetzungen. II. Das allgemeine staatskirchenrechtliche System. III. Das lokale staatskirchen- rechtliche System in Elsass-Lothringen. Auswahl-Bibliographie.	
Kanonesregister	1987
Personenregister	2033
Sachwortregister	2071
Verzeichnis der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	2167

Abkürzungsverzeichnis

1. EheRG	Erstes Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts v. 14. 6. 1976 (BGBl. I, 1421)
a. A.	anderer Ansicht
A. B.	Evangelische Kirche Augsburgischen Bekenntnisses (in Österreich)
A. D.	Anno Domini
a. E.	am Ende
a. F.	alte Fassung; alte Folge
a. M.	am Main
a. M.	anderer Meinung
A. u. H. B.	Evangelische Kirche Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses (in Österreich)
a.	anno; ante
AA, VatII AA	Vaticanum II, Dekr. <i>Apostolicam actuositatem</i> v. 18. 11. 1965: AAS 58 (1966) 837–864
AADC	Annuario Argentino de Derecho Canónico. Buenos Aires 1994 ff.
AAp	Adhortatio Apostolica
AAS	Acta Apostolicae Sedis. Romae 1909 ff.
Abg.	Abgeordnete(r)
ABGB	Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (für Österreich)
abgedr.	abgedruckt(e, er, es, en)
ABL	Amtsblatt
Abs.	Absatz, Absätze
Abschn.	Abschnitt(e)
Abt.	Abteilung(en)
ACan	L'année canonique. Paris 1952 ff.
Acta Conventus	Acta Conventus Internationalis Canonistarum Romae diebus Internationalis 20–25 mai 1968 celebrati. Typ. Pol. Vat. 1970
ActDocVat	Acta et Documenta Concilio Oecumenico Vaticano II apparando. Series I (Antepreparatoria): Vol. I–V, Indices. Typ. Pol. Vat. 1960–1961; Series II (Praepparatoria): Vol. I–V. Typ. Pol. Vat. 1964–1995
ActSynVat	Acta Synodalia Sacrosancti Concilii Oecumenici Vaticani II. Vol. I–V, Indices. Typ. Pol. Vat. 1970 ff.
ADC	Anuario de derecho canónico. Valencia 2012 ff.
ADGC	Annali di dottrina e giurisprudenza canonica. Citta del Vaticano 1971 ff.

AEM	Allgemeine Einführung in das Meßbuch: Die Meßfeier Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis, 4. korrigierte Aufl. 1993 (Arbeitshilfen 77)
AEUU	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AfkKR	Archiv für katholisches Kirchenrecht. Innsbruck 1857 ff. (Mainz 1862 ff.)
AfMw	Archiv für Musikwissenschaft. Leipzig 1918 ff.
AFW-R	Austria: Forschung und Wissenschaft – Religionspädagogik. Wien, Berlin 2006 ff.
AFW-T	Austria: Forschung und Wissenschaft – Theologie. Wien, Berlin 2006 ff.
AG	Amtsgericht; Ausführungsgesetz
AG, VatII AG	Vaticanum II, Dekr. <i>Ad gentes</i> v. 7. 12. 1965: AAS 58 (1966) 947–990
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
AHC	Annuaire Historiae Conciliorum. Amsterdam u. a. 1969 ff.
AHP	Archivum Historiae Pontificiae. Romae 1963 ff.
AIC	Adnotationes in ius canonicum. Frankfurt a. M. u. a. 1995 ff.
AJP	Aktuelle Juristische Praxis. Lachen 1992 ff.
AKAST	Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung kanonischer Studiengänge in Deutschland e. V.
AkkommDekr.	Dekret zur ordnungsgemäßen Anpassung und Anwendung von Sapientia Christiana samt Ordinationes v. 8. 5. 1984
allg.	allgemein(e, er, es, en)
Amateca	Amateca. Lehrbücher zur kath. Theologie. Paderborn 1955 ff.
amtl.	amtlich(e, er, es, en)
Amus	Analecta musicologica. Veröffentlichungen der Musikgeschichtlichen Abt. des Deutschen Historischen Institutes in Rom. Kassel u. a. 1963 ff.
Andrés Gutiérrez	<i>Dominicus Andrés Gutiérrez</i> (ed.), <i>Leges Ecclesiae post Codicem iuris canonici editae</i> , Vol. VII-IX, Roma 1994-2001
Ang	Angelicum. Periodicum internationale de re philosophica et theologica. Roma 1924 ff.
AnGr-SFIC.B	Analecta Gregoriana. Series Facultatis Iuris Canonici: Sectio B. Roma 1930 ff.
Anh.	Anhang
Anl.	Anlage(n)
Anm.	Anmerkung(en)
AnPont	Annuario Pontificio
Ant	Antonianum. Roma 1926 ff.

Anz.	Anzeiger
AnzSS	Anzeiger für die Seelsorge. Freiburg i. Br. 1982 ff.
AO	Abgabenordnung
AöR	Archiv des Öffentlichen Rechts. Tübingen 1886 ff.
Ap.	Apostolisch(e, er, es, en); apostolicus (-ca, -cum)
Apg	Apostelgeschichte
ApK	Apostolische Konstitution
apl.	außerplanmäßig(e, er, es, en)
Apoll	Apollinaris. Milano 1928 ff.
App.	Appendix
Approb.	Approbation(en)
APTh	Arbeiten zur Pastoraltheologie. Göttingen 1962 ff.
APuZ	Aus Politik und Zeitgeschichte. Bonn 1953 ff.
Arbeitshilfen	Arbeitshilfen. Hg. v. Sekr. DBK. Bonn 1971 ff.
ArbVG	Arbeitsverfassungsgesetz (Österreich)
arg.	argumentum
Art., art.	Artikel, articulus
ASS	Acta Sanctae Sedis. Romae 1 (1865) – 41 (1908)
Ass.	Assistent/-in
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz – Bundesgesetz v. 9. 9. 1955, BGBl. Nr. 189/1955 (Österreich)
AT	Altes Testament
Aufl.	Auflage(n)
AuR	Arbeit und Recht – Zeitschrift für Arbeitsrechtspraxis. Frankfurt a. M. 1953 ff.
AusfBest.	Ausführungsbestimmung(en)
Ausg.	Ausgabe(n)
aut.	autonom(e, er, es en)
AVEPRO	Agenzia per la Valutazione e la Promozione della Qualità delle Università e Facoltà Ecclesiastiche
Aymans EkkI	<i>Winfried Aymans</i> , Kirchenrechtliche Beiträge zur Ekklesiologie. Berlin 1995 (KSfT 42)
Aymans Lb III	<i>Winfried Aymans</i> , Klaus Mörsdorf, Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici Bd. 3, Paderborn 2007
Aymans VerfR	<i>Winfried Aymans</i> , Beiträge zum Verfassungsrecht der Kirche. Amsterdam 1991 (KSfT 39)
Aymans-Mörsdorf KanR	Kanonisches Recht. Lehrbuch aufgrund des Codex Iuris Canonici. Begr. v. <i>Eduard Eichmann</i> , fortgef. v. <i>Klaus Mörsdorf</i> , neu bearb. v. <i>Winfried Aymans</i> . 13. Aufl., 2 Bde. Paderborn, München, Wien, Zürich 1991–1997
Az.	Aktenzeichen

AZR	<i>Peter Dax, Gerhard Hopf, AZR – Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen samt Abkürzungsverzeichnis. Wien 2012</i>
B.A.	Bachelor of Arts
Bad.-Württ. Verf.	Verfassung des Landes Baden-Württemberg v. 11. 11. 1953
Bad.Württ.KV	Baden-Württemberg Kirchenvereinbarung v. 31. 10. 2007
BadK	Badisches Konkordat v. 12. 10. 1932
BadKV	Badischer Kirchenvertrag v. 14. 11. 1932
BAG	Bundesarbeitsgericht, Bundesarbeitsgemeinschaft
BAGE	Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts
BAO	Bundesabgabenordnung (Österreich)
Baraúna	<i>Guilherme Baraúna (ed.), De Ecclesia. 2 Bde. Freiburg, Basel, Wien 1966</i>
BauGB	Baugesetzbuch
bayer.	bayerisch(e, er, es, en)
BayGVBl.	Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt
BayK	Bayerisches Konkordat v. 29. 3. 1924
BayKiStG	Bayerisches Kirchensteuergesetz
BayKV	Bayerischer Kirchenvertrag v. 15. 11. 1924
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayVBl.	Bayerische Verwaltungsblätter. München, N. F, 1955 ff.
BayVerf.	Verfassung des Freistaates Bayern v. 15. 12. 1998
BayVerfGH	Bayerischer Verfassungsgerichtshof
BB	Der Betriebs-Berater
BbgSchulG	Gesetz über die Schulen im Land Brandenburg
BBK	Berliner Bischofskonferenz
Bd(e).	Band, Bände
BDHIR	Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom. Rom 1939 ff.
BDSG	Bundesdatenschutzgesetz
bearb.	bearbeitet(e, er, es, en)
begr.	begründet(e, er, es, en)
Beih.	Beiheft(e)
Beil.	Beilage(n)
BekG	Bekennnisgemeinschaftengesetz
BekGG	Bundesgesetz über die Rechtspersönlichkeit von religiösen Bekenntnisgemeinschaften v. 9. 1. 1998
BEL.S	Bibliotheca „Ephemerides Liturgicae“ – Collectio „Subsidia“. Rom 1975 ff.
BEPA	Bureau of European Policy Advisers
BerlinKV	Berliner Kirchenvertrag
BerlVerfGH	Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin
bes.	besonders

Beschl.	Beschluß, Beschlüsse
betr.	betreffend(e, er, es, en)
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
bez.	bezüglich
BFHE	Entscheidungen des Bundesfinanzhofs
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt für die Republik Österreich
BGE	Amtliche Entscheidungen des Schweizerischen Bundesgerichts
BGH	Bundesgerichtshof
BGV	Bischöfliches Generalvikariat
bibliogr.	bibliographisch(e, er, es, en)
Bl.	Blatt, Blätter
Blätter	Blätter für deutsche und internationale Politik. Berlin 1956 ff.
BlgNR	Beilage(n) zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
BMUKK	Bundesministerium für Unterricht und Kunst
BO	Bischöfliches Ordinariat
BrandenbK	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Land Brandenburg v. 12. 11. 2003
BrandenbKV	Kirchenvertrag mit dem Land Brandenburg
BrandenbVerf.	Verfassung des Landes Brandenburg v. 14. 4. 1992
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BremK	Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und der Freien Hansestadt Bremen v. 21. 11. 2003
BremKV	Bremer Kirchenvertrag
BremVerf.	Verfassung der Freien Hansestadt Bremen v. 21. 10. 1947
BrThF	Brixner Theologisches Forum. Brixen 1890 ff.
BS.E	Bibliotheca Salmanticensis. Estudios. Salamanca 1973 ff.
BSeuchG	Bundes-Seuchengesetz
BSHT	Breslauer Studien zur historischen Theologie. Breslau 1922–1933
bspw.	beispielsweise
BStR	Basler Studien zur Rechtswissenschaft. Basel 1932 ff.
BT	Deutscher Bundestag
BT-Drs.	Drucksache(n) des Deutschen Bundestages
BThS	Bamberger theologische Studien. Frankfurt a. M., Wien 1995 ff.
BTJ	Brixner Theologisches Jahrbuch – Annuario Teologico Bressanone. Brixen 2010 ff.
Buchst.	Buchstabe(n)
BullRom	Bullarium Romanum
BV	Bundesverfassung
BVerfG	Bundesverfassungsgericht

BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts. Tübingen 1952 ff.
BVerfGG	Gesetz über das Bundesverfassungsgericht
BVerfGK	Kammerentscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts. Berlin 1955 ff.
B–VG	Bundes-Verfassungsgesetz v. 1. 10. 1920 in der gegenwärtigen Fassung (Österreich)
BvR	Bundesverfassungsrecht
BzMK	Münsterischer Kommentar zum Codex Iuris Canonici / Beiheft. Essen 1986 ff.
bzw.	beziehungsweise
C CausSS	Congregatio de Causis Sanctorum
C Cler	Congregatio pro Clericis
C Cult	Congregatio de Cultu Divino et Disciplina Sacramentorum
C DocFid	Congregatio pro Doctrina Fidei
C EcclOR	Congregatio pro Ecclesiis Orientalibus
C Ep	Congregatio pro episcopis
C GentEv	Congregatio pro Gentium Evangelizatione
C InstCath	Congregatio de Institutione Catholica (de Seminariis atque Studiorum Institutis)
C InstVit	Congregatio pro Institutis Vitae Consecratae et Societatibus Vitae Apostolicae
C	Congregatio
c.	Canon, capitulum; causa; condicio
C.	Causa; Codex; Coetus
ca.	circa
CaerEp (1984)	Caeremoniale episcoporum ex decreto Sacrosancto Oecumenici Concilii Vaticani II instauratum, auctoritate Ioannis Pauli PP. II promulgatum. Editio typica. Typ. Pol. Vat. 1984 (21985; Nachdr. 1995)
can.	canon; canonicus(-a, -um)
cap.	capitulum
Card.	Cardinal(e)
Cat. Trad.	<i>Johannes Paul II., AAP Catechesi tradendae</i> v. 16. 10. 1979: AAS 71 (1979) 1277–1340
Catholica	Catholica. Jahrbuch für Kontroverstheologie. Münster u. a. 1932 ff.
cc.	canones
CCEE	Consilium Conferentiarum Episcopaliū Europae – Rat der Europäischen Bischofskonferenzen
CCEO	Codex Canonum Ecclesiarum Orientalium v. 18. 10. 1990